



# Gemeinde - Nachrichten

24. Jahr Nr. 280 für Lülfsfeld und Schallfeld

30. Juni 2017

## AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD

### ☀ **Nächste Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer am 20. Juli 2017**

Bürger können sich ab sofort bis 11. Juli für den Termin anmelden.

Die nächste Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer findet am **Donnerstag, 20. Juli 2017, von 14:00 bis 16:00 Uhr** in seinem Dienstzimmer im 3. Stock im Landratsamt Schweinfurt, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt statt.

Um den Ablauf der Sprechstunde besser koordinieren zu können, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, bis **spätestens 11. Juli**. Dabei sollte bitte auch bereits kurz das zu besprechende Thema angegeben werden. Die Anmeldung ist möglich im Vorzimmer des Landrats unter Telefon 09721/55-601.

Die darauffolgende Bürgersprechstunde findet dann voraussichtlich am **Mittwoch, 13. September, von 09:00 bis 11:00 Uhr** statt.

### ☀ **Gesundheitsamt kontrolliert Impfpässe der Schüler**

Kontrolle in allen 6. Klassen in Stadt und Landkreis Schweinfurt.

Ab Mitte Juni kontrolliert das Gesundheitsamt Schweinfurt von allen Schülern der 6. Klassen der Schulen in Stadt und Landkreis Schweinfurt die Impfbücher. Mit dieser Kontrolle sollen zum einen Impflücken geschlossen werden, zum anderen aber auch die lokalen Impfquoten erfasst werden.

Die Impfbuchkontrolle ist ein wichtiger Baustein, um die Impfsituation zu verbessern. Die Vorlage der Impfbücher in den Klassen ist für alle Kinder verpflichtend (Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz, Art. 14 Absatz 5).

Bei Impflücken erfolgt eine Benachrichtigung an die Eltern, um eventuell erforderliche Impfungen nach Absprache mit dem behandelnden Arzt des Kindes durchführen zu lassen.

Das Gesundheitsamt Schweinfurt bittet um Unterstützung durch die Eltern, Kinder und Schulen, damit an den Kontrolltagen möglichst alle Impfbücher vorgelegt werden. Die Eltern werden über die Schulen informiert, wann jeweils die Impfbuchkontrollen stattfinden.

Vergleichsweise niedrig sind in den 6. Klassen erfahrungsgemäß die Impfquoten bei den erst 2004 bzw. 2006 eingeführten Impfungen gegen Windpocken und Meningokokken-C. Besser sieht es dagegen bei den Auffrischungsimpfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten und Kinderlähmung aus. Wichtig ist auch ein vollständiger Impfschutz gegen Masern, Mumps und Röteln.

Da es in Deutschland keine Impfpflicht gibt, müssen die Eltern für ihre Kinder und die Erwachsenen für sich selbst entscheiden, ob sie sich impfen lassen. Grundlage für die Impfberatung durch den Arzt ist die STIKO-Empfehlung der ständigen Impfkommission am Robert-Koch-Institut. Bei den hier empfohlenen Impfungen fällt das Nutzen-Risiko-Verhältnis eindeutig zugunsten der Impfung aus. Für die von der STIKO empfohlenen Impfungen werden die Kosten von den Krankenkassen übernommen. Weitere seriöse Informationen über Impfungen geben auch die Krankenkassen, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

Impfungen können nicht nur den Einzelnen, sondern auch seine Angehörigen und Mitmenschen schützen, denn jede infektiöse Erkrankung kann auch auf andere Menschen übertragen werden. Ärztliches Ziel ist deshalb immer eine hohe Impfquote, im Idealfall sogar die vollständige Durchimpfung der gesamten Bevölkerung.

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Rathaus in Lülfsfeld und von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezimmer in Schallfeld

Herausgeber: Gemeinde Lülfsfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Wolfgang Anger, für die Veranstaltungen: die Vereine.

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.luelsfeld.de](http://www.luelsfeld.de) - hier finden Sie immer die neuesten Informationen und auch ältere Amtsblätter!

**Der Pfarrgemeinderat Schallfeld  
lädt alle Senioren und Jungsenioren**

**am Samstag, 15. Juli 2017**

**zu einer Halbtagesfahrt nach  
Bad Rodach und Südthüringen ein.**

**Abfahrt:** 12:00 Uhr an der Bushaltestelle Schallfeld

Fahrt nach Bad Rodach -Zeit zur freien Verfügung  
(Kaffeetrinken, Eisessen usw.)

15:00 Uhr Weiterfahrt zur **Heldburg** auch  
"fränkische Leuchte" genannt.

Besuch des Burgenmuseums, Möglichkeit eine  
Führung mitzumachen.

17:00 Uhr Weiterfahrt nach Römhild. Besuch der Kir-  
che mit Erklärungen von Doris Hochstrate.

ca. 18:30 Uhr Abendeinkehr in Römhild  
im Restaurant "ohne Namen"

Rückkunft in Schallfeld ca. 21:30 Uhr

Kosten pro Person: **23,00 Euro**

**Im Preis enthalten:** Busfahrt  
Eintritt ins Burgenmuseum

Anmeldung bei Irene Krätzig, Seniorenleiterin,  
Tel. 5543 bis **5. Juli 2017**

**Teilnehmer aus anderen Pfarrgemeinden sind  
herzlich willkommen!**



## ☀️ **Veranstaltungen in Schallfeld**

**Samstag, 1. Juli 2017 - 19:00 Uhr im Sportheim**  
**50 Jahre Frauenchor Schallfeld**

Beginn des Jubiläumsabends um 19:00 Uhr

**Samstag, 8 Juli 2017**

Familien-Sporttag auf dem Gelände des FC  
Schallfeld.

Beginn um 13:00 Uhr mit einer Kinderanimation.

Von 14:00 bis 16:00 Uhr wird der Sieger bei ei-  
nem Volleyballturnier unter 8 Mannschaften er-  
mittelt.

Auch der Tennisplatz kann benutzt werden. Als  
weitere Aktivitäten sind Tischtennisspiele und  
Zumba angekündigt.

Den Sportlichen Nachmittag beendet ein  
Fußballfreundschaftsspiel der SG Frankenwin-  
heim-Schallfeld gegen den SV Rügshofen und  
beginnt um 18:00 Uhr.

☀️ **Beiträge für das Amtsblatt**  
schicken Sie bitte an:

Georg Grembler, Tel. 09382 - 8749

email: [amtsblatt-grembler@t-online.de](mailto:amtsblatt-grembler@t-online.de)

email: [rathaus@luelsfeld.de](mailto:rathaus@luelsfeld.de)

## ☀️ **Staatliches Bauamt Schweinfurt sucht landwirtschaftliche Flächen**

"Das Staatliche Bauamt Schweinfurt ist für ver-  
schiedene Straßenbaumaßnahmen auf der Su-  
che nach geeigneten landwirtschaftlichen  
Flächen zur naturschutzrechtlichen Aufwertung.  
Insbesondere besteht Interesse an aktuell be-  
wirtschafteten Ackerflächen mit geringer Boden-  
qualität oder an im Anschluss an bestehenden  
Wald liegenden Landwirtschaftsflächen. Interes-  
sierte Eigentümer, die einen Verkauf ihrer  
Grundstücke prüfen lassen möchten, senden  
bitte eine E-Mail mit Angabe der betroffenen  
Flurnummer und Gemarkung an  
[poststelle@stbasw.bayern.de](mailto:poststelle@stbasw.bayern.de) oder melden  
sich telefonisch unter 09721/203-148  
bei Frau Reuß."

**Luca Reuß**

**Sachgebietsleiterin  
Staatliches Bauamt Schweinfurt  
Rechtsabteilung**

Telefon: +49 (9721) 203-148

Fax: +49 (9721) 203-402

E-Mail: [luca.reuss@stbasw.bayern.de](mailto:luca.reuss@stbasw.bayern.de)

Internet: <http://www.stbasw.bayern.de>



Lültsfeld

**Wir**

**gestalten Zukunft  
mit E-Mobilität**



[www.uez.de](http://www.uez.de)

**persönlich • preiswert • zuverlässig**



1. Juli 2017	19:00 Uhr	Schallfeld: Jubiläums-Liederabend - 50 Jahre Frauenchor Schallfeld
1. Juli 2017 - 3. Juli 2017		Lülsfeld: Waldfest Programm s. Seite 7
6. Juli 2017	16:00 - 20:00 Uhr	Blutspenden in Gerolzhofen , Rotkreuzhaus, Jahnstr. 14
8. Juli 2017	ab 13:00 Uhr	Schallfeld: Familien-Sporttag auf dem Gelände des FC-Schallfeld
12. Juli 2017	ab 09:00 Uhr	Kath. Frauenbund Lülsfeld: Sommerkranzbinden
15. Juli 2017		Schallfeld: Halbtagesfahrt nach Bad Rodach und Südthüringen
16. Juli 2017	ab 10:00 Uhr	Lülsfeld: Sommerfest des Kindergartens am Gemeindehaus Lülsfeld
20. Juli 2017	14:00 - 16:00 Uhr	Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer im Landratsamt SW
3. August 2017	16:00 - 20:00 Uhr	Blutspenden in Gerolzhofen , Rotkreuzhaus, Jahnstr. 14

**☀ Seniorentreff in Lülsfeld**

Herzliche Einladung zum Treffen der Seniorinnen und Senioren



***Dienstag, 11. Juli 2017,  
um 14:00 Uhr im Gemeinschaftshaus Lülsfeld***

Unser Thema ist heute:  
"Die Kunst des Alters"

Alle Seniorinnen und Senioren sind zum Julitreff recht herzlich eingeladen.

**☀ In Schallfeld ist im Juli kein Seniorentreff !**

**☀ Am Dienstag, 4. Juli 2017** entfallen wegen der Gemeinderatssitzung die Amtsstunden in beiden Ortsteilen.

**☀ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung nur mit Terminvereinbarung**



Da die Termine für die Rentensprechstage immer sehr schnell vergeben sind, werden die Bürger gebeten, sich beim Sachbearbeiter in der VG Tel. 607-0 (Bürger-Büro) über die nächsten freien Termine zu informieren.

**☀ Die nächsten Blutspendetermineine zum Vormerken:**



In Gerolzhofen, Rotkreuzhaus, Jahnstr. 14  
von 16:00 - 20:00 Uhr ist am:

**Donnerstag, 6. Juli 2017  
Donnerstag 3. August 2017**



**Mittwoch, 12. Juli 2017**  
**Sommerkranzbinden**

Wer hat Lust für sich selbst einen Sommerkranz zu binden?

Vorgesehener Termin: **12. Juli 2017**

Bei trockenem Wetter ab 09:00 Uhr sammeln von Blumen und Kräutern.

Anschließend binden des Sommerkranzes bei Sarah Scheder.

Bitte melden bei Edith Schoder, Tel. 7982.

☀ **Wasserentnahmen aus Bächen sind verboten.**

Pegelstände auf kritische Werte gesunken.

Das Landratsamt Schweinfurt weist darauf hin, dass aufgrund der trockenen und heißen Witterung die Wasserentnahme aus kleinen oberirdischen Gewässern mit Motor- und Elektropumpen aus ökologischen und wasserwirtschaftlichen Gründen untersagt ist. Gerade in Zeiten mit hohen Temperaturen ist es besonders wichtig, dass die Wasserläufe nicht völlig austrocknen und sowohl Tiere als auch Pflanzen dadurch nicht belastet werden.

Mit zunehmender Trockenheit in den Sommermonaten steigt der Bedarf, Gärten, Felder und Rasenflächen zu bewässern. Als praktische und bequeme Möglichkeit für Bachanrainer scheinen sich hierzu Motor- und Elektropumpen anzubieten. Doch gerade zur heißen Jahreszeit, wenn die Gewässer nur wenig Wasser führen, kann ein zusätzlicher Wasserentzug im "Lebensraum Bach" rasch zu einer Beeinträchtigung des ökologischen Gleichgewichtes, zum Absterben von Mikroorganismen und im Extremfall zu einem Fischsterben führen.

Aus diesem Grund sind im Landkreis Schweinfurt entsprechende Wasserentnahmen untersagt. "Sündern" drohen empfindliche Geldbußen: Im Hochsommer werden an den Bachläufen vom Wasserwirtschaftsamt und von der Wasserschutzpolizei gezielte Kontrollen durchgeführt.

Das Landratsamt bittet daher, auf den Einsatz von Pumpen zu verzichten und stattdessen Wasser mit Eimern oder Gießkannen zu entnehmen. Wegen der nur geringen Einwirkung auf den Wasserhaushalt ist das "Schöpfen mit Handgefäßen" als "Gemeingebrauch" ohne Einschränkungen gestattet. Außerdem wird empfohlen, Wasser in Zisternen oder Regentonnen zu sammeln.

Wegen hohen Überschusses aus 2016 wird die Kreisumlage erstmalig nachträglich um weitere zwei Punkte gesenkt

Erstmals in seiner Geschichte wird der Landkreis Schweinfurt die Kreisumlage nachträglich senken. Wegen des ungeplanten hohen Überschusses von 8,7 Millionen Euro aus dem Jahr 2016, hatte Landrat Florian Töpfer den Erlass eines Nachtragshaushaltes mit einer erneuten Senkung des Hebesatzes um zwei Punkte auf dann 40 Punkte vorgeschlagen. Die Mitglieder des Kreisausschusses sind in ihrer Sitzung am 13. Juni 2017 diesem Vorschlag einstimmig gefolgt.

Der Nachtragshaushalt muss noch in der nächsten Kreistagsitzung am 29. Juni 2017 verabschiedet werden. Sollte der Kreistag zustimmen, heißt dies, dass die 29 Gemeinden des Landkreises Schweinfurt 2017 weniger Kreisumlage als bislang geplant an den Landkreis zahlen müssen. Je nach Umlagekraft der jeweiligen Gemeinden liegt die Ersparnis zwischen zum Beispiel knapp 14.000 Euro (Lülsfeld) und fast 184.000 Euro (Werneck).

„Die Senkung des Hebesatzes ist sicherlich etwas Besonderes. Angesichts der Entwicklungen in den vergangenen Jahren und des diesjährigen Überschusses aber nichts Spektakuläres“, sagt Landrat Florian Töpfer. „Erfreulicherweise ergibt sich in der Ergebnisrechnung von 2016 ein Überschuss von 8,7 Millionen Euro. Gegenüber dem ursprünglichen Planansatz von 2,3 Millionen Euro stellt dies eine Verbesserung von ca. 6,4 Millionen Euro dar. Diese Verbesserung kommt mit der Senkung des Hebesatzes nun auch unseren Gemeinden zu Gute“, so Töpfer weiter.

Neben verschiedenen anderen positiven Entwicklungen ist der Hauptgrund für diese Planabweichung eine Kostenentlastung bei der Bewältigung der Flüchtlingsaufgabe um ca. 2,3 Millionen Euro. „Zum einen wurden die im Haushaltsplan 2016 zu Grunde gelegten Fallzahlen nicht erreicht. Zum anderen beteiligt sich der Bund deutlich höher als ursprünglich geplant an den Kosten der Unterkunft“, erläuterte Kreiskämmerer Wolfgang Schraut im Kreisausschuss. Ohne diese für das Jahr 2016 befürchtete Sonderbelastung wäre bereits im Haushalt 2016 eine stärkere Senkung des Hebesatzes wahrscheinlich gewesen, so Schraut weiter.

Der Hebesatz bestimmt die Höhe der Kreisumlage, das heißt, die Summe, die die Gemeinden jährlich an den Landkreis zahlen müssen. Da ein Landkreis praktisch keine eigenen Steuereinnahmen hat, finanziert sich dieser zur Deckung seines Finanzbedarfs vor allem durch die von den Gemeinden zu zahlende Kreisumlage. Rechtsgrundlage hierfür ist das Finanzausgleichsgesetz (Artikel 18 - 20 Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden).

## ☀ **Landkreis Schweinfurt setzt neue Impulse für die Innenentwicklung**

Kreisausschuss beschließt das landkreisweite Innenentwicklungskonzept.

Der Landkreis Schweinfurt setzt mit einem vom Regionalmanagement im Landratsamt erarbeiteten Konzept beim Thema Innenentwicklung neue Impulse und geht damit bayernweit neue Wege. Der Kreisausschuss des Landkreises Schweinfurt hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig das Innenentwicklungskonzept beschlossen. Nun geht es an die weitere Detailplanung, sowie an die Ausarbeitung der nötigen Förderanträge.

Landrat Florian Töpfer zeigte sich sehr erfreut über den einstimmigen Beschluss. „Mit diesem Konzept und den vorgesehenen Maßnahmen gewinnt das Thema Innenentwicklung in unserem Landkreis noch einmal mehr an Bedeutung. Wir sind auf einem guten Weg, damit Vorbild für andere bayerische Landkreise zu werden.“

Über ein Jahr Arbeit haben das Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt, allen voran die beiden Regionalmanager Ulfert Frey und Mirjam Betz, in die Ausarbeitung des Innenentwicklungskonzepts investiert. Eine Arbeitsphase, die insbesondere durch einen intensiven Abstimmungsprozess mit den Allianzen, den Kommunen, den Verwaltungen, den politischen Vertretern und den überregionalen Behörden geprägt war. „Das Ergebnis ist ein gut abgestimmtes ganzheitliches Konzept zur Neubelebung des Themas Innenentwicklung für den gesamten Landkreis Schweinfurt. Es kombiniert verschiedene Fördertöpfe effizient miteinander“, berichtet Ulfert Frey.

Anerkennung gibt es dafür auch von der Regierung von Unterfranken: „Dem Regionalmanagement Schweinfurter Land ist mit dem Innenentwicklungskonzept eine neue Dimension integrierter Regionalentwicklung gelungen“, sagt Marina Klein, die Beauftragte für Regionalmanagement und regionale Initiativen bei der Regierung von Unterfranken.

Seit vielen Jahren setzen sich der Landkreis Schweinfurt und seine Kommunen mit dem Thema Innenentwicklung auseinander. Mit einem Kreistagsbeschluss im Sommer 2015 wurde das Regionalmanagement Schweinfurter Land beauftragt, ein landkreisweites Innenentwicklungskonzept zu erarbeiten. Die darin enthaltenen Maßnahmen geben wichtige neue Impulse und tragen zur nachhaltigen Verstärkung der Innenentwicklungsbemühungen im Landkreis Schweinfurt bei.

Das Konzept setzt sich aus den vier Bausteinen „Information und Sensibilisierung“, „Anerkennung“, „Bauberatung“ und „Bauabfall“

zusammen. Bei den ersten beiden Bausteinen spielt insbesondere die stetige Bewusstseinsbildung eine große Rolle, um gängige Vorstellungen und Denkmuster aufzuweichen und das Bauen und Leben im Ortskern als attraktive Alternative zum Hausbau im Neubaugebiet darzustellen. Hier sind unter anderem Vorträge, die Erstellung verschiedener Informationsmaterialien und Konzeption einer Wanderausstellung sowie die Einführung eines Gestaltungspreises für gelungene Sanierungs-, Um- und Neubaubispiele im Ortskern vorgesehen.

Mit den beiden verknüpften Bausteinen „Bauberatung“ und „Bauabfall“ wird ein neues finanzielles Anreizsystem auf Landkreisebene geschaffen. Bauinteressierte im Altort können – ähnlich wie in der Dorferneuerung oder Städtebauförderung – ein für sie kostenloses Erstberatungsgespräch mit einem Architekten oder Planer führen. Nach aktuellem Planungsstand ist vorgesehen, in der Pilotphase bis zu 400 Beratungsgutscheine hierfür bereitzuhalten.

Ergänzend besteht die Möglichkeit, insofern der Erhalt oder die Weiterentwicklung der Bausubstanz nicht mehr sinnvoll bzw. möglich ist und Abriss- und Entkernungsmaßnahmen anfallen, einen Antrag auf Förderung dieser Kosten zu stellen. Pro Wirtschaftseinheit ist eine maximale Fördersumme von 10.000 Euro vorgesehen. Die Mittel hierfür werden ausschließlich aus dem Kreishaushalt bereitgestellt.

Für die verschiedenen Öffentlichkeitsmaßnahmen, den Gestaltungspreis und die Bauberatungsgutscheine bereitet das Regionalmanagement aktuell einen LEADER-Förderantrag vor. Die Kofinanzierung erfolgt weitgehend über die Kommunen. Noch im Juli soll das Projekt zur Beschlussfassung im LEADER-Lenkungsausschuss vorgestellt werden. Ziel ist es, dass die beiden Bausteine „Bauberatung“ und „Bauabfall“ im Herbst 2017 den Bürgern zur Verfügung stehen.

## ☀ **Allianzarena und FCB Erlebniswelt 15.07.2017**

Der Kreisjugendring Schweinfurt fährt am 15.07.2017 nach München! Eingeladen sind alle Jugendlichen von 10 -13 Jahren. In der Allianz Arena werden wir zusammen unter anderem einen Blick vom Oberrang werfen, den Pressekonferenzraum kennenlernen, die Mannschaftskabinen von innen begutachten und durch den Spielertunnel gehen. Besonderes Highlight ist das Torwandschießen in der Kick Hall! Die FC Bayern Erlebniswelt in der Allianz Arena ist der Ort, an dem der FC Bayern auch abseits der Spieltage für jeden Besucher fühl- und spürbar ist. In Deutschlands größtem Vereinsmuseum wird die Geschichte des FC Bayern lebendig. Der Preis beträgt 30,00 €. Anmeldeschluss ist der 30.06.2017. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.kjr-sw.de](http://www.kjr-sw.de) oder unter 09721/55508

## ☀ **Nicht beliebig, sondern einzigartig**

Weitere LEADER-Fördermittel für die Regionalentwicklung im Schweinfurter Land bereitgestellt.

In der jüngsten Sitzung des Lenkungsausschusses der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e.V. (LAG) wurden sowohl verschiedene Projektideen zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie vorgestellt und beraten als auch entscheidungsreife Projekte beschlossen.

Das Gremium unter dem Vorsitz von Landrat Florian Töpfer gab grünes Licht für die Erstellung eines umfassenden Mobilitätskonzeptes für den Landkreis Schweinfurt, mit dem erstmals eine Bestandsaufnahme der vorhandenen öffentlichen Mobilitätsangebote und Erhebung der Mobilitätsbedürfnisse durchgeführt werden; hieraus abgeleitet sollen Handlungs- und Umsetzungsempfehlungen zur Aufwertung und Sicherung der Mobilität entwickelt werden.

Zudem konnte ein weiteres Kooperationsprojekt beschlossen werden. So befürwortete das Gremium einstimmig die Bereitstellung von LEADER-Kooperationsmitteln für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein Maininformationszentrum in Knetzgau. Die Studie hat zum Ziel, Entwicklungsmöglichkeiten zur Inwertsetzung und Profilbildung der Mainlandschaft aufzuzeigen. Dabei sollen auch sogenannte „Ankerpunkte“ in den Nachbarlandkreisen entwickelt werden, die als flankierende Einrichtungen und Attraktionen der Unterstützung des Projektes dienen.

Sehr konkret ist die Projektidee zur Einrichtung eines Franziskusweges in Handthal, ein Projekt in Trägerschaft des Marktes Oberschwarzach, mit dem die Erkenntnisse und Weisheiten aus den Tierfabeln des Heiligen Franziskus vermittelt werden sollen. „Das Projekt ist eine wertvolle Ergänzung zum ganzheitlichen pädagogischen Ansatz des Steigerwald-Zentrums“, so Landrat Töpfer. Oberschwarzachs Bürgermeister Manfred Schötz und der Initiator des Projektes Pfarrer Stefan Mai stellten dem Gremium die Überlegungen hierzu vor.

Erstmals beraten wurde ein Kooperationsprojekt zu den zisterziensischen Klosterlandschaften in Mitteleuropa unter dem Titel „Vielfalt in der Einheit“, mit dem der Landkreis Bamberg als Projektträger die besondere Eigenart der von Zisterzienserklöstern geprägten Kulturlandschaft darstellen und vermitteln möchte. Im Mittelpunkt stehen das Wirken der Zisterzienserabtei Ebrach und deren Landnutzung. Im Landkreis Schweinfurt gehen Teile des Forstes im Steigerwald sowie Kirchen und Siedlungen (u. a. Alitzheim, Weyer, Herlheim, Sulzheim) und weitere Kulturlandschaftselemente wie z. B. die Teichkette im Handthaler Grund auf das Kloster Ebrach zurück, weshalb eine Beteiligung am Projekt zunächst grundsätzlich befürwortet

wurde, wenngleich Detailfragen, insbesondere zur Finanzierung, noch zu klären sind.

Landrat Töpfer dankte LEADER-Koordinator Wolfgang Fuchs für die stete Unterstützung. Er wies darauf hin, dass für drei LEADER-Projekte - Funktions- und Qualitätsverbesserung der Passionsspielstätte Sömmersdorf, Unterstützung Bürgerengagement, Öffentlichkeitsarbeit und Erstellung einer Homepage für die LAG Schweinfurter Land - der vorzeitige Maßnahmenbeginn durch die LEADER-Förderstelle in Bad Neustadt a. d. Saale erteilt wurde, so dass die Projekte in die Umsetzung gehen können.

Auf Grund eines Wechsels an der Spitze des Kreisjugendrings Schweinfurt wurde der neue Vorsitzende Christoph Simon anstelle von Andreas Müller in das Gremium berufen. Landrat Florian Töpfer dankte Müller herzlich für sein langjähriges Engagement in der Vorstandschaft und im Entscheidungsgremium der LAG. Er freue sich, mit Christoph Simon einen neuen Vertreter für die Regionalentwicklung im Lenkungsausschuss begrüßen zu dürfen.

### **Info:**

Mit dem LEADER-Programm des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) fördern die EU und das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die ländlichen Regionen auf ihrem Weg einer selbstbestimmten Entwicklung – ganz nach dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“. LEADER ist eine Abkürzung der französischen Begriffe: Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale; zu Deutsch: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.

LEADER ist ein seit Jahrzehnten bewährtes Förderinstrument, das auf die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt ganzer Regionen ausgerichtet ist. Beim LEADER-Ansatz geht es um neue Wege und Ideen, wie vorhandene Stärken und Potenziale der ländlichen Regionen noch besser genutzt, Synergieeffekte geschaffen und eventuelle Entwicklungshemmnisse beseitigt werden können.

Im Landkreis Schweinfurt ist die Lokale Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V. (LAG) seit 2008 verantwortlich für die Umsetzung ihrer lokalen Entwicklungsstrategie (LES) sowie von LEADER-Projekten und -Maßnahmen. Weitere Infos dazu gibt es im Internet unter <http://lag-schweinfurter-land.lrasw.de>



# Programm zum Waldfest 2017

## **Samstag, 01.07.2017**

15:00 Uhr 5. Gauditurnier  
anschließend Musik mit DJ Oli



## **Sonntag, 02.07.2017**

10:00 – 12:00 Uhr Frühschoppen im Sportheim

### 2. Kauzencup

14:00 Uhr 1. FC Fahr – SG Rimbach Lültsfeld

15:15 Uhr SG Frankenwinheim/Schallfeld – 1. FC Gerolzhofen

16:30 Uhr Spiel um Platz 3

17:45 Uhr Endspiel

19:00 Uhr Siegerehrung



## **Montag, 03.07.2017**

18:30 Uhr traditionelles Kesselfleischessen

Es spielt für uns die Blaskapelle Lültsfeld

**Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt!  
Auf Ihr Kommen freuen sich Vorstandschaft und Festausschuß**



# Einladung zum Sommerfest

Liebe Kinder, liebe Eltern,  
liebe Lüls- und Schallfelder

Ich darf Sie/Euch alle zu unserem diesjährigen Sommerfest mit dem Motto

## Swimmy - Gemeinsam sind wir stark

Am: Sonntag, den 16.07.2017

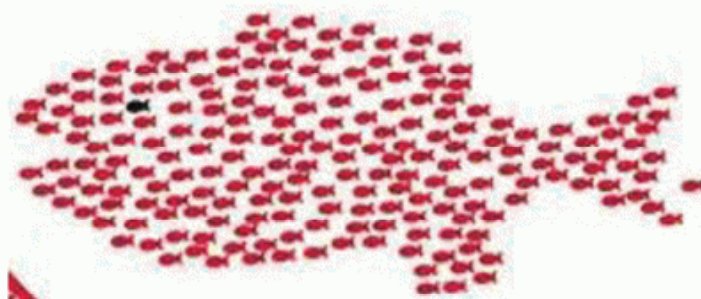
Ab: 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Wo: Am Gemeindehaus in Lüsfield

einladen.

Es erwartet Sie/Euch:

- Ab 10.00 Uhr ein von den Kindern gestalteter Gottesdienst
- Speis und Trank (Fleisch, Salate & Kaffee, Kuchen & Eis)  
- ab 11.15 Uhr warmer Mittagstisch
- Um ca. 13.30 Uhr eine Aufführung des Kindergartens
- Eine Kasperleauführung
- Einsicht in die Dokumentation unseres Kindergartens
- Eine Tombola mit tollen Preisen. (Bei uns gibt es keine Nieten!)



Auf ein fröhliches Fest mit Ihnen freuen sich das gesamte Team, der Träger  
und die Kinder der Kindertagesstätte.